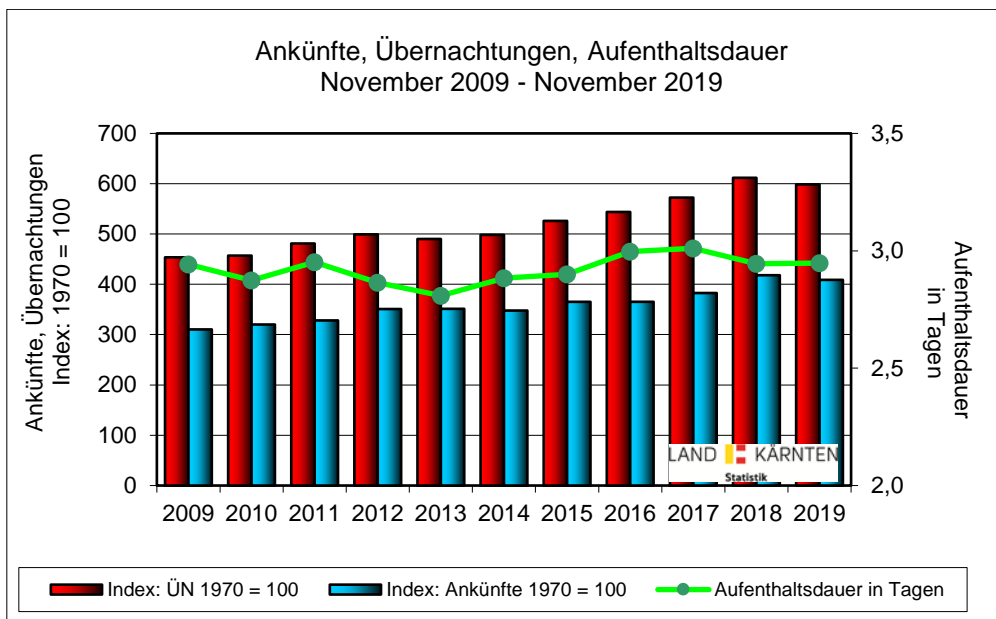


Der Tourismus in Kärnten November 2019

Die Landesstelle für Statistik gibt bekannt, dass im **November 2019** in Kärnten 77.334 Ankünfte und 227.915 Übernachtungen gemeldet wurden. Im Vergleich zum November des Vorjahres musste sowohl bei den Ankünften (-2,2%) als auch bei den Nächtigungen (-2,1%) ein Rückgang festgestellt werden. Der etwas stärkere Inlandtourismus (+3,7%) und die Nächtigungszuwächse bei den Herkunftsmärkten China (+6,0%), Kroatien (+0,7%), Polen (+6,4%), Schweiz (+18,7%), Slowakei (+17,5%) und Vereinigtes Königreich (+14,7%) konnten den Rückgang bei den Herkunftsmärkten Deutschland (-17,8%), Italien (-2,3%), Niederlande (-74,7%), Slowenien (-26,0%), Tschechien (-7,1) und Ungarn (-26,5%) nicht kompensieren.

Seit Beginn der monatlichen statistischen Aufzeichnungen (1968) über den Tourismus in Kärnten wurde für das Jahr 2019, im Vergleich zu den Novemberergebnissen der Vorjahre, das zweithöchste Ergebnis bei den Ankünften als auch bei den Übernachtungen erzielt. Bei 77.334 Ankünften (-2,2%) beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3,0 Tage. Die Gäste aus dem Inland blieben durchschnittlich 3,1 Tage, jene aus dem Ausland 2,9 Tage.



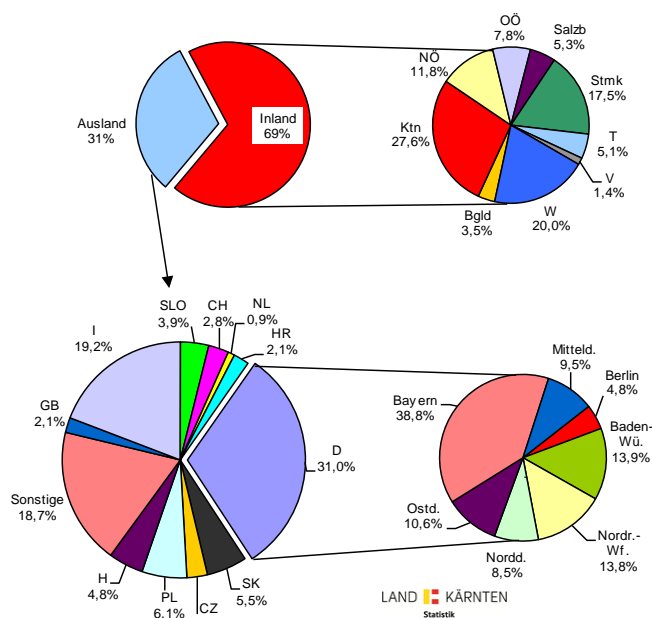
Von den 20 nächtigungsstärksten Gemeinden wurde bei dreizehn Gemeinden ein Nächtigungsrückgang registriert. Ein positives Ergebnis verzeichnen u.a. die Gemeinden Villach (+21,6%), Reichenau (+5,6%), Pörschach am Wörther See (+16,7%), Gitschtal (+1,6%), St. Veit an der Glan (+4,3%), Treffen am Ossiacher See (+1,0%) und Finkenstein am Faaker See (+10,3%).

Der Ausländeranteil mit 70.897 Übernachtungen (-13,0%) beträgt 31,1% der Gesamtnachtungen. Der Anteil der Gäste aus Deutschland (22.010; -17,8%) an den Ausländernachtungen beläuft sich auf 31,0%. In der Gliederung nach den deutschen Bundesländern entfallen rund 39% der Gäste auf Bayern (-29,9%), je 14% auf Baden-Württemberg (-24,8%) und Nordrhein-Westfalen (+22,0%), 11% auf Ostdeutschland (-9,1%), 10% auf Mitteldeutschland (-14,5%), 9% auf die Gäste aus Norddeutschland (-1,7%) und 5% auf jene aus Berlin (-1,8%).

19% der Nchtigungen ausländischer Gäste wurden von den Gästen aus dem Nachbarland Italien (-2,3%), 6% aus Polen (+6,4%) und 5,5% von den Gästen aus der Slowakei (+17,5%) erzielt.

Die Zahl der Inländernachtungen (157.018) mit einem Anteil von 68,9% an den Gesamtnachtungen, hat das Niveau des Vorjahresmonats um 3,7% überschritten. 20% dieser Nchtigungen entfallen auf die Nachfrage der Gäste aus Wien (-6,9%), 18% auf die der Gäste aus der Steiermark (+0,4%) und 12% auf die aus Niederösterreich (+7,6%). 28% der Inländernachtungen (43.363; +11,3%) wurde durch die Nachfrage der Gäste aus Kärnten erzielt.

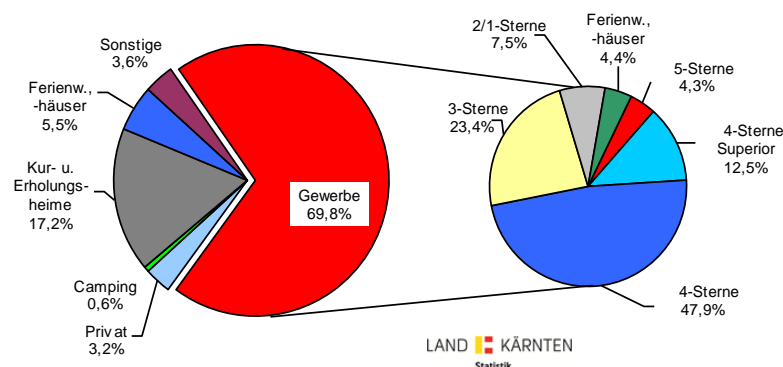
Übernachtungen nach den Herkunftsländern – November 2019



Werden die Herkunftsländer nach dem Nchtigungsaufkommen (nach dem Anteil am Gesamtergebnis) gereiht, liegt der Inlandstourismus mit zwei Drittel der Übernachtungen vor dem Herkunftsland Deutschland (9,7%) an erster Stelle. An die dritte Stelle ist das

Herkunftsland Italien (6,0%) zu platzieren. Die drei erstgereihten Länder machen allein 192.647 Nächtigungen bzw. 84,5% der Gesamtnächtigungen aus.

Übernachtungen nach den Unterkunftsarten – November 2019



Auf Gewerbebetriebe entfielen 159.145 (-5,5%) bzw. 69,8% aller Übernachtungen,

davon

6.861	(-13,4%)	auf	5-Sterne-
19.839	(+0,3%)	auf	4-Sterne Superior-
76.250	(-4,2%)	auf	4-Sterne-
37.247	(-9,0%)	auf	3-Sterne-
11.883	(-12,4%)	auf	2/1-Sterne-Betriebe

Und

7.065 (+5,2%) auf gewerbliche Ferienwohnungen und -häuser.

Die Privatquartiere mit 7.350 Nächtigungen, das sind 3,2% der Gesamtnächtigungen, verzeichneten gegenüber dem November des Vorjahres einen Zuwachs von 5,5%, wobei 933 Nächtigungen (-23,9%) auf Bauernhöfe entfielen.

Bei den privaten Ferienwohnungen und -häusern wurden 12.531 (-15,8%) Übernachtungen registriert, davon entfielen 2.412 (-16,0%) auf bäuerliche Betriebe. Der Anteil der Nächtigungen dieser Unterkunftsart an den Gesamtnächtigungen beträgt 5,5%.

Die Gesamtzahl der Nächtigungen auf Bauernhöfen (Privatquartiere, Ferienwohnungen und -häuser) beträgt 3.345 (-18,4%).

Ein Nächtigungszuwachs von 17,4% mit 1.389 Übernachtungen wurde auf Campingplätzen registriert. Diese Kategorie leistete einen Beitrag zum Gesamtergebnis im Ausmaß von 0,6%. Die Kur- und Erholungsheime für Erwachsene erzielten gegenüber dem November 2018 einen Zuwachs an Übernachtungen im Ausmaß von 17,7%. Der Anteil mit 39.295

Nächtigungen beträgt 17,2%. Die Jugendherbergen (2.827; -16,6%) und die sonstigen Unterkünfte (5.357; +15,5%) erzielten in Summe „Sonstige“ 3,6% des Novembernächtigungsergebnisses.